

Zürcher Jugendblasorchester Musikwoche ... schon wieder vorbei!

Marthalen Bahnhof, Samstag, 12.10.2024 um 09:03 Uhr: zwei Busse der Linie 620 nach Rheinau stehen in den Startlöchern für unsere 60 Teilnehmer*innen für die Fahrt in die 41. Musikwoche des Zürcher Jugendblasorchesters. Schon zum zweiten Mal verbrachten wir die Musikwoche auf der Musikinsel Rheinau. Auch zum zweiten Mal unter der Leitung von Emilie Chabrol, der jungen Dirigentin aus dem Elsass.

Dem Start in die Musikwoche stand nichts im Weg. Nach der Verteilung der Zimmer-Badges und Begrüssung durch die Lagerleitung, ging es weiter mit Registerproben und der Gesamtprobe am Abend. Am Samstag und Sonntag wurde fleissig in den Registern geprobt. Am Sonntagabend wurde das ganze ZJBO von unserem Sponsor Denis Häring vom Kieswerk Häring zum Grillabend eingeladen! Nach einem kurzen Spaziergang ins Nachbardorf Jestetten erwartete uns ein Grillbuffet, Musik und gute Stimmung! Als zweites Highlight des Abends spielten die Dirigentin, das komplette Registerleiterteam und die Lagerleitung noch ein kleines Konzert – wir glauben, dass diese Leiter-Band Tradition werden kann!

Am Montag und Dienstag waren nochmals richtig volle Probetage, bevor dann am Dienstag unser Registerleiterteam abreiste. Vielen Dank für eure Arbeit! Bei einem Workshop zum Thema «Schnupperdirigieren» führten Emilie Chabrol und Sebastian Rauchenstein unsere Lagerteilnehmer*innen in kleinen Gruppen in die Materie des Dirigierens ein. Es hat versteckte Talente unter unseren Teilnehmenden, wir sind gespannt, wer es weiterverfolgt!

Die Lagerleitung hat die Lager-Ralley wieder zum Leben erweckt. Ehemalige Teilnehmer wissen noch, dass wir früher durch Stein am Rhein von Posten zu Posten geschlendert sind und in einer Art Wettbewerb gegeneinander angetreten sind. Ein bisschen aufgefrischt und in einem anderen Setting, waren dieses Jahr die Aufgaben: Topflappen häkeln auf Zeit, Spaghetti-Marshmallow Turm bauen und Quizfragen zur Musikwoche, Lagerleitung und Konzertprogramm lösen!

Nach einem sehr gelungenen Konzert in Horgen, ging es für alle Teilnehmenden auf individuellem Weg nach Hause. Vielen Dank hier noch an Roland Lindauer für deine helfenden Hände am Konzertabend.

Das zweite Konzert in Winterthur war in Folge des Wahrnehmungsprojekts von SBV und SRG speziell, denn die Musikedokumentation von RTS «und wenn wir zusammen spielen würden?» wurde vor dem Konzert gezeigt. Somit begann unser Konzert erst um 20:40 Uhr!

Liebe Teilnehmer*innen, ihr habt grossartig gespielt und dürft auf eure Leistung sehr stolz sein!

Die Lagerleitung dankt allen Teilnehmenden, Registerleitenden und Emilie für die super angenehme und lässige Woche! Es hat Spass gemacht diese Woche mit Euch zu erleben und wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Stefanie Hauri-Fischli und Mirjam Meier, Lagerleitung